



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Meistersinger von Nürnberg**

**Kähler, Willibald**

**1901-01-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Januar 1901.

47. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

## Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Meister- finger	Herr Mohrwinkel	Herrmann Ortel, Seisensieder,	Meister- finger	Herr Starke I.	
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Fenten.			Hans Schwarz, Strumpfwirker,	Herr Welde.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Erl.			Hans Foltz, Kupferschmied,	Herr Deckert.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Hildebrandt.			Walther v. Stolzing, ein Ritter aus Franken	Herr Krug.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Herr Marg.			David, Sachsens Lehrbube . . . . .	Herr Rüdiger.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Kromer.			Eva, Pogner's Tochter . . . . .	Frau Rocke-Heindl
Balthasar Zorn, Binngießer,		Herr Maill.			Magdalena, in Pogner's Diensten . . . . .	Frl. Kosler.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Peters.			Ein Nachtwächter . . . . .	Herr Strubel.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Schödl.				

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.  
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

**Dauer des ersten Zwischenactes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.**

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** End: gegen 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperre im Parquet . . . . .	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 8.— per Platz		4.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	7.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Parterre . . . . .	2.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	2.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Gallerieloge . . . . .	1.20 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Gallerie . . . . .	— .60 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. D.

Montag, den 14. Januar 1901. 47. Vorstellung im Abonnement B.

# Die strengen Herren.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang  $\frac{7}{8}$  Uhr.